

CROWNLIN 275 CCR

IM ZEICHEN DES ERFOLGS

Die amerikanische Werft Crownline hat es in weniger als zehn Jahren geschafft, sich als innovativer Sportboot-Hersteller international zu etablieren. Für das Modelljahr 2006 wartet die GFK-Schmiede mit weiteren exzellenten Neuheiten auf. Wie das 275 CCR, das wir Ihnen schon jetzt im Test präsentieren.

Crownline deckt derzeit ein Sportboot-Segment zwischen 18 und 31 Fuss Länge ab und kann seinen Kunden vom Bowrider bis hin zum Kabinencruiser eine stattliche Auswahl an Motorbooten mit Z-Antrieb bieten. Allein in den vergangenen 18 Monaten kamen elf neue Modelle hinzu. Das 8,74 Meter lange und 2,59 Meter breite 275 CCR stellt eine komplette Neuentwicklung dar und ist gleichzeitig Wegweiser für eine neue Generation von Kabinencruisern, die auf beste Weise sportliches Design, hohen Freizeitwert und komfortables Kabinen-Ambiente in sich vereinen.

SPEZIELLES RUMPF- DESIGN

Gebaut wird das 275 CCR in bekannter Manier, im Handauflegeverfahren. Konstruktiv erwähnenswert ist das im Hause Crownline entwickelte Fast-Tab-Rumpfdesign. Dabei handelt es sich um eine Art Stufenrumpf, bei dem seitliche Strömungskanäle für effizienteren Auftrieb sorgen. Damit kommt das Boot ohne nennenswerte Aufkimmung und vor allem schon im unteren Drehzahl- und Geschwindigkeitsbereich ins Gleiten. Motorisiert mit dem 425 PS starken MerCruiser 496 MAG mit Katalysator, Bravo III-Antrieb und Edelstahlpropeller überwand unser knapp drei Tonnen schweres Testboot schon bei 2200 Touren und 12 Knoten Geschwindigkeit die Verdrängerphase. Ausgezeichnete Werte für einen Cruiser mit Mono-Motorisierung in dieser

Gewichtsklasse. Sportlich akzentuiert präsentierte sich auch die Höchstgeschwindigkeit. Satte 44,4 Knoten beziehungsweise 83 Stundenkilometer sind für einen vollwertig ausgestatteten Kabinencruiser sehr gute Werte.

Mit dem Achtzylinder von MerCruiser motorisiert, kostet das Crownline 275 CCR günstige 130'170 Franken. Definitiv wenig Geld für viel Boot. Auch wenn einige Optionen (siehe technische Daten) auf unserem Testschiff den endgültigen Kaufpreis

inklusive Steuern auf 149'700 Franken anheben, so bewegt sich das überkomplett ausgestattete Produkt nach wie vor in einem ansprechenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Denn nicht nur die gebotene Qualität und die Fahrleistungen stimmen, sondern auch das Einrichtungskonzept verspricht jene Multifunktionalität, die als Garant für unbeschwertes und auf Jahre hinaus abwechslungsreiches Wassersport-Vergnügen steht.

WIE ES EUCH GEFÄLLT

Vorzüglich integriert in die dynamische Linienführung präsentiert sich das Cockpit als grosszügig gestalteter und variabler Freiluftbereich, der bis zu acht Personen aufnehmen kann. Herzstück der Einrichtung stellt eine variable Kommunikations-Landschaft dar. Sie besteht aus einer Einzelsitzbank, einer Doppelsitzbank sowie einer weiteren bequemen Sitzfläche im Heck. Letztere lässt sich durch einfaches Umklappen der Rückenlehne in eine

ansprechend grosse Liegefläche verwandeln. Je nach Bedarf kann die Sitzgruppe mit einem Cockpitisch komplettiert werden. Für Fahrer und Beifahrer stehen verstellbare Flip-up-Sitze zur Verfügung, die dank Drehmechanismus der Sitzgruppe zugewandt werden können. Eine Eisbox unter der Backbord-Sitzbank, ein Wasserski-Staufach im Cockpitboden, Getränkehalter, Unterflurbeleuchtung, Handläufe aus Edelstahl sowie weitere Stauräume und Schwalbennester komplettieren das Einrichtungs-Layout.

Der Motor befindet sich, professionell installiert, in einem gut isolierten Raum unterhalb der Heckliege. Um für einen Kontrollcheck nicht die ganze Liegefläche anheben zu müssen, existiert im hinteren Teil der Abdeckung eine grosse Inspektionsluke, die von der Badeplattform aus zugänglich ist. Wer nach einem erfrischenden Bad die Ruhe auf dem Vorschiff geniessen will, findet dort eine gut gepolsterte und einknöpfbare Liegematte. Der Weg dorthin ist von der angesetzten Badeplattform mit Leiter



TEST: AUSGABE DEZEMBER/JANUAR 2006
SWISSBOATYACHTING
Das Schweizer Yachtmagazin • Le magazine suisse du yachting
ABO-BESTELLUNG: 031 740 97 64



Die Kabine bietet mit variabler Dinerette, Nasszelle und Pantry alles, was man für einen erholsamen Urlaubstörn zu zweit braucht.

Sportliche Eleganz, moderne Optik und variable Cockpit-Gestaltung zeichnen das Layout der Crownline 275 CCR aus.



und Heckdusche auch mit nassen Füßen kein riskantes Unterfangen. Denn Handläufe, ein seitlicher Durchstieg im Heck, Teppichboden im Cockpit und ein rutschfester breiter Aufstieg zur geteilten Frontscheibe sorgen auf der gesamten Distanz für Sicherheit. Gleichermassen gefahrlos gelangt man natürlich auch zur elektrischen Ankerwinde sowie zu den zwei versenkbaren, 20 Zentimeter grossen Edelstahlklampen im Bugbereich.

Vier weitere Belegklampen gleicher Bauart findet man Mittschiffs und im Heckbereich. Im Gegensatz zum offenen Cockpit, das für mehrere Gäste ausgelegt ist, betritt man mit der Kabine ein komfortabel ausgestattetes Reich für zwei Personen. Dominiert wird der Raum von einer V-Sitzgruppe mit absenkbarem Tisch und der Option zur Doppelliegefläche. Ein Küchenblock in Kirschholz-Dekor mit Mikrowelle, Kühlschrank, Edelstahl-

Spüle, marmorierter Arbeitsplatte und entsprechenden Staumöglichkeiten erlaubt unabhängige Urlaubstörns über mehrere Tage. Dies gewährleistet auch die abgetrennte Nasszelle, die an Steuerbord ihren Platz findet und mit Vakuum-Toilette, Waschbecken, Spiegel und Dusche ausgestattet ist. Ein Bullauge mit Fliegengitter-Schutz sorgt für entsprechende Belüftung. Zahlreiche Beleuchtungsquellen, eine getönte Decksluke mit 50 Zentimeter Durchmesser, zwei weitere Bullaugen zur Querbelüftung sowie ausreichend Stau- und Ablageflächen unterstützen den Gesamteindruck einer praxisgerecht ausgestatteten Kabine.

STANDARD UND QUALITÄT

Crownline hat ein System entwickelt, wonach oft verlangte Optionen automatisch in die Serienausstattung eingegliedert werden. Entsprechend umfangreich ist auch das 275 CCR ausgestattet. Vom Batterieladegerät über Landanschluss, Druckwassersystem, Warmwasser

und CD-Player bis hin zur hochwertigen Faria-Instrumentierung mit Edelstahl-Umrahmung ist alles im Basispackage enthalten. Wer in dieser Weise mit dem Konsumenten verbunden ist, weiss auch, dass Qualität heute mehr den je die Basis für eine erfolgreiche Vermarktung darstellt. Entsprechend sorgfältig und mit viel Liebe zum Detail ist auch unser Testboot verarbeitet. Von der fehlerfreien Gelcoatschicht bis zum sauber verklebten Vinyl-Himmel in der Kabine zeichnet sich das 275 durch professionelle Handwerkskunst und Verarbeitungstechnik aus. Selbst kritische Blicke hinter die Kulissen tun dieser Aussage keinen Abbruch und so können wir der Gesamtkonstruktion eine sehr gute Gesamtbewertungsnote in punkto Qualität verleihen.

FAHRVERGNÜGEN PUR

Die Position im Schalensitz begeistert gleichermassen wie die Aufsicht auf das modern gestaltete Instrumentarium der Steuerkonsole. Dank hoher Frontverglasung genießt der Fahrer einen windgeschützten Arbeitsplatz. Der eigentlich gar keiner ist, denn alles, was den Piloten an Fahreigenschaften und Dynamik erwartet, hat nichts mit Arbeit, sondern ausschliesslich mit purem Fahrvergnügen zu tun. Dies beginnt schon im Hafen, wo der Duoprop für saubere Manövrier-Eigenschaften sorgt. Die leichtgängige und gut dosierbare Einhebel-

schaltung erlaubt feinfühliges Vor- und Rückwärtsfahren in der engen Boxengasse. Wir verlassen das Hafenbecken, klappen die Sitzfläche des Flip-up-Stuhls von der Steh- in die Sitzposition und geniessen die Beschleunigungskraft des Achtzylinders. Nur mit leichten Powertrimm-Korrekturen und ohne den Einsatz der serienmässig installierten Trimmklappen erreichen wir nach kurzer Anlaufstrecke bei 2200 Umdrehungen und 12 Knoten Geschwindigkeit Gleitfahrt. Die verbleibenden 2800 Umdrehungen bis zur maximalen Geschwindigkeit von 44,4 Knoten lassen sich variationsreich nutzen, wobei der 425 PS starke Benzinmotor dem Boot zu einer sportlich-dynamischen Gangart verhilft. Enge Kurven quitiert der Rumpf sauber, exakt und ohne Ventilation; Sprünge über kleine Wellen erleben wir unspektakulär. Die gutmütigen Reaktionen unter allen Bedingungen verleihen dem Crownline 275 CCR ein sicheres Auftreten, was den problemlosen Einsatz als Familienboot unterstreicht. Ebenso darf sich der Fahrer an einem sportlich zu betätigenden Gasmanagement erfreuen, das für Abwechslung und Kurzweil sorgt. Kurzum, ein ideales Freizeit- und Tourenboot, das fahrtechnisch alle Stückchen spielt.

FAZIT

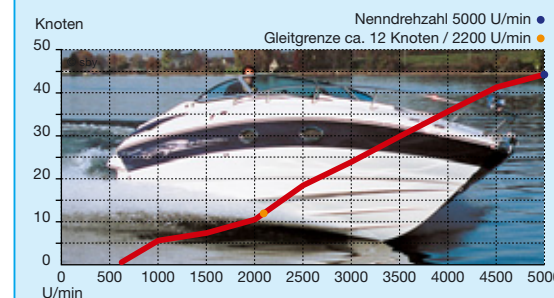
Mit dem 275 CCR hat Crownline einen vielseitigen Kabinencruiser

gebaut, der im Test mit sehr guten Bewertungen abschnitt. Beginnend bei der modernen und ansprechenden Gestaltung der GFK-Schale bis hin zu Nutzwert, muss der Kunde keine Kompromisse eingehen. Ebenso frei von Abstrichen präsentierten sich uns die Verarbeitungsgüte sowie die Fahreigenschaften. Setzt man Gebotenes in Relation zum Preis, wird auch das neue 2006-Modell im Zeichen des Erfolgs stehen.

Text und Fotos: Max Wagner

CROWNLIN 275 CCR

Länge:	8,74 m
Breite:	2,59 m
Gewicht:	2950 kg
Treibstofftank:	291 l
Frischwasser:	56 l
Motor:	MerCruiser 496 MAG
Leistung:	425 PS (313 kW)
Basispreis:	CHF 130'170.-
Preis Testschiff:	CHF 149'700.-
Optionen Testschiff:	Razor-Design, farblich angepasste Lüftungsabdeckungen, Armaturenbrett und Lenkrad, Cockpittisch, Sonnenliegematte im Bug, Swiss Navigator Paket.



Importeur:
Nautic Sport AG, 8865 Bilten
Tel: 055 619 55 60, www.nautic-sport.ch
Nautic-Center Mérillat, 2525 Le Landeron
Tel: 032 751 17 69, www.merillatnautique.ch

Genug Platz für einen schönen Ausflug mit Freunden oder der Familie bietet die gut aufgeteilte Sitzanordnung im Cockpit.

